

HAGENplant 2035

Baustein F

**Protokoll der Stadtbezirkswerkstatt
Eilpe/Dahl**

vom 26. Juni 2018



HAGEN
Stadt der FernUniversität
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung
und Bauordnung



Impressum

HAGENplant 2035

Protokoll der Stadtbezirkswerkstatt Eilpe/Dahl
vom 26. Juni 2018

Protokoll

Jan Niklas Lenßen

Bearbeitung



plan-lokal PartmbB
Bovermannstraße 8
44141 Dortmund
0231.952083.0
www.plan-lokal.de

in Kooperation mit



grünplan - Büro für Landschaftsplanung
Willy-Brandt-Platz 4
44135 Dortmund
0231.529021
www.gruenplan.org



Büro StadtVerkehr
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
Mittelstraße 55
40721 Hilden
02103.91159.0
www.buero-stadtverkehr.de

Hinweis zum Protokoll

Die Stadt Hagen und die Planungsgemeinschaft danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die zahlreichen Anmerkungen und Ideen. Die Anmerkungen und Ideen spiegeln die Meinungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wider. Im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit werden die Ergebnisse im Wortlaut wiedergegeben.

Hinweis zu Abbildungen

Die Abbildungen stammen – sofern nicht anders angegeben – von plan-lokal.

Die Abbildung auf dem Deckblatt basiert auf Kartengrundlagen der Stadt Hagen.

Hinweis zu den Bausteinen des ISEK

- A Bestandsanalyse**
- B Stadtbezirksprofile**
- C Strategische Ziele und Zukunftsbild**
- D Stadtbezirkskonzepte**
- E Räumlich-strategisches Gesamtkonzept**
- F Veranstaltungsdokumentationen**

Ablauf und Ergebnisse der Veranstaltung

Am 26. Juni 2018 fand im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses „HAGENplant 2035“ die Stadtbezirkswerkstatt Eilpe/Dahl statt. An der Veranstaltung nahmen rund 40 Personen teil.

Die Stadtbezirkswerkstatt Eilpe/Dahl hatte folgenden Ablauf:

18:05 Begrüßung

Bezirksbürgermeister Herr Dahme

18:10 Ablauf und Ziel der Veranstaltung, Einführung in „HAGENplant 2035“

Herr Scholle, plan-lokal

18:20 Einblick in die Ergebnisse der Online-Umfrage, in die Bestandsanalyse und in das Stadtbezirksprofil

Frau Werlemann, plan-lokal

18:40 Kleingruppenarbeit „Zurück in die Zukunft“ nach Eilpe/Dahl

Arbeitsgruppen formulieren die zehn wichtigsten Eigenschaften, mit denen sich der Bezirk Eilpe/Dahl im Jahr 2035 bewerben lässt

19:30 Präsentation der Ergebnisse

Jede Kleingruppe präsentiert innerhalb von fünf Minuten ihr Werbeplakat

20:15 Verabschiedung

Technischer Beigeordneter Herr Grothe

Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Planungsprozess zu erläutern und Ergebnisse aus der ersten Phase der Online-Beteiligung sowie Schlaglichter der Bestands- und Bezirksanalyse zu präsentieren.

In der anschließenden Arbeitsphase entwickelten fünf Kleingruppen mit je acht Personen ein Werbeplakat des Bezirks Eilpe/Dahl. Dieses Werbeplakat wurde gedanklich aus dem Jahr 2035 in die Gegenwart transportiert. Das Werbeplakat enthält Botschaften, welche die künftigen bzw. wünschenswerten Eigenschaften und Besonderheiten des Bezirks beschreiben. Jedes Werbeplakat wurde durch Vertreter der Kleingruppen erläutert. Die Inhalte aller Werbeplakate sowie eine kurze Zusammenfassung der jeweiligen Präsentation sind Bestandteil der vorliegenden Dokumentation. Aus den Veranstaltungsergebnissen werden im weiteren Planungsprozess Konzepte, Projekte und Maßnahmen abgeleitet und ausgearbeitet.

Die Vortragsinhalte können der Präsentation der jeweiligen Stadtbezirkswerkstatt entnommen werden.

Arbeitsgruppe 1



Quintessenz von Arbeitsgruppe 1

„Eine aktive und erfolgreiche Arbeit der Sportvereine aus dem Volmetal fördert die Gemeinschaftsarbeit in Eilpe/Dahl im Jahr 2035. Die Volme ist durch einen Spielplatz und Radwege attraktiv gestaltet. Im Verkehrsbereich wurde die Selbecker Straße durch die Errichtung einer Umgehungsstraße entlastet und der SPNV durch einen neuen Haltepunkt der Regionalbahn ausgebaut. Im Jahr 2035 ist der Stadtteil Delstern durch Wohnbebauung am Fluss oder kleinteiliges Gewerbe aufgewertet worden.“

Die Werbebotschaften im Detail

- *Selbecker Straße wurde durch eine Umgehung entlastet*
- *Grundschule Selbecker Straße ist zukunftsfähig ausgebaut*
- *Aufwertung von Delstern durch Wohnbebauung am Fluss oder kleinteiliges Gewerbe*
- *eigenes Bürgeramt im Zentrum*
- *aktive und erfolgreiche Arbeit der Sportvereine aus dem Volmetal mit toller Gemeinschaftsarbeit*
- *Wir haben einen eigenen Haltepunkt der Regionalbahn „Hagen-Süd“*
- *toller Radweg im Volmetal bis Rummenohl*
- *Besuchen Sie das Strandbad am Grünzug (Riegerbusch / Eilperfeld)!*
- *Spielplatz an der Volme*



Arbeitsgruppe 2



Quintessenz von Arbeitsgruppe 2

„Im Jahr 2035 ist der Stadtbezirk Eilpe/Dahl in vielen Bereichen ein attraktiver Bezirk. Die verkehrliche Situation ist durch eine Entlastung vom Individualverkehr geprägt, welche beispielsweise über autonomes Fahren im ÖPNV und im privaten Bereich erreicht wird. Des Weiteren attraktivieren Geh- und Radwege mit Ladestationen entlang der B54, Quertälern und entlang der Volme den Fuß- und Radverkehr. Der Bezirk bietet Treffpunkte für Jung und Alt, insbesondere der Bleichplatz weist eine hohe Aufenthaltsqualität auf. Der Wohnungsmarkt stellt bezahlbaren Wohnraum und flexible Bauweisen bereit, darüber hinaus ist die ärztliche Versorgung, sowie die Versorgung mit Schulen und Kitas im gesamten Stadtteil gewährleistet.“

Die Werbebotschaften im Detail

- *alle Schulen und KiTas im Stadtteil vorhanden*
- *Bürgeramt in Eilpe (wieder vor Ort und auch virtuell)*
- *Bleichplatz mit Gastronomie ausgestattet (Markt, Kultur)*
- *kein Dreck von Hunden*
- *im Freilichtmuseum „leben“ (Events, attraktiv)*
- *erlebbarer Volme und Selbecker Bach begehbar*
- *keine Schulden*
- *nicht störendes Gewerbe, Handwerk, Home Office, ärztliche Versorgung „auf dem Land“*
- *Entlastung vom Individualverkehr (Pkw und Lkw)*
- *Geh- und Radwege mit Ladestationen entlang der B54 und den Quertälern*
- *Volmetalbahn Haltepunkt Eilpe zum Umsteigen*
- *Wald erlebbar und wohnen im Altbestand in den Tallagen*
- *bezahlbare Wohnungen, barrierefrei, flexible Bauweise, Begegnung schaffen*
- *Treffpunkte für „Jung und Alt“*
- *autonomes Fahren im ÖPNV und privat - Erschließung der Hanglagen durch Kleinbusse zum Eilper Zentrum*



Arbeitsgruppe 3



Quintessenz von Arbeitsgruppe 3

„Der Stadtbezirk Eilpe/Dahl ist im Jahr 2035 insbesondere durch Sauberkeit und Sicherheit geprägt. Die Volme ist als Attraktion im Bezirk ausgestaltet und weist durch Fuß- und Radwege sowie Cafés eine hohe Aufenthaltsqualität auf. Die attraktiven Grünflächen werden nachhaltig gesichert und nicht durch Neubauten im Bereich Wohnen oder Gewerbe eingeschränkt. Insgesamt bildet das Volmetal einen Ankerpunkt für Freizeit, Einzelhandel und Wohnraum.“

Die Werbebotschaften im Detail

- *das Wanderwegenetz ausbauen, besser beschildern, mehr dafür werben*
- *Nutzung des alten Aldi-Gebäudes (oder Neubau) für beispielsweise Gewerbe, Fitness, Treffen*
- *verkehrsberuhigte Zonen (z.B. zwischen Aral und Post - großer Platz entsteht)*
- *Sauberkeit und Sicherheit muss oberste Priorität haben*
- *2035 - Die meisten E-Mobil-Besitzer wohnen in Eilpe! Und trotzdem ist das Stromnetz stabil.*
- *besseres Internet*
- *unbedingt die Volme als „Attraktion“ nutzen (Radwege, Café entlang der Volme)*
- *keine Neubauten bezüglich Wohnen und Gewerbe - Grün*
- *Absenkung von Bordsteinkanten für Radfahrer und Erlaubnis, die Gehwege zu befahren*
- *Bahnhaltestelle in Eilpe oder Delstern*
- *Volleyballnetz auf Spielplatz unter evangelischer Kirche*
- *engere bzw. bessere Bustaktung*
- *Renovierung / Erhaltung der Häuser von 1890-1920*
- *Netzwerk Eilpe, Werkstatt (Treffpunkt, gibt es schon?) mit Seniorenhilfe und Alt hilft Jung*
- *Erhalt und eventuell Ausbau des Freilichtmuseums*
- *Volmetal Anruf-Taxi, behindertengerechter Bahnhofszugang, Kletterwald, Baumlehrpfad*
- *Strenge Polizeikontrollen der Fahrzeuge mit zu viel Schadstoffausstoß (Nachrüstung)*



Die Werbebotschaften im Detail

- *„Einfahrt“ nach Eilpe (über Volmeabstieg), „Unter den Brücken“ neu gestalten (Farbe, Licht,...) - macht bisher einen schlechten Eindruck*
- *Ausbau des Radwegenetzes in Richtung Hohenlimburg und Breckerfeld*
- *Picknickbänke in den Feldern und Wäldern*
- *Tischtennisplatte Grundschule Selbecker Str. 55, waagrecht und nicht zu hoch*
- *Spielplatzrenovierung (Seilbahn) unterer Rafflenbusch*
- *Volmetal (Ankerpunkt) Freizeit, Kinderspielplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Radweg entlang der Volme, Förderung von Wohnraum z.B. Alt und Neu*

Arbeitsgruppe 4



Quintessenz von Arbeitsgruppe 4

„Im Jahr 2035 ist die Volme im gesamten Stadtbezirk sichtbar und erlebbar, beispielsweise durch Radwege oder Wohnen am Wasser. Brachen und Leerstände sind reaktiviert, wodurch ein breit gemischtes Wohnangebot geboten und die Nahversorgung sichergestellt wird. Optimal vernetzte Haltepunkte im ÖPNV und SPNV steigern die Attraktivität des Bezirks weiter. Der Bleichplatz ist neu gestaltet und bietet einen Treffpunkt für die Gemeinschaft.“

Die Werbebotschaften im Detail

- *Tourismus! Freilichtmuseum besser per Rad erreichbar und überregional bekannt*
- *Baumwipfelpfad und Freilichtmuseum sind mit einer Seilbahn verbunden*
- *Dorfkümmerer hilft bei allen Anliegen (Sauberkeit, Probleme,...)*
- *Nahversorgung „Tante-Emma-Laden“, „Märkte-Alternativ“, Ehrenamt?, überregional*
- *alternative Wohnformen und breites gemischtes Wohnangebot*
- *Alt und Jung begegnen sich z.B. auf dem Bleichplatz*
- *Die Volme ist im ganzen Bezirk sicht- und erlebbar (Radwege, Wohnen am Wasser, ...)*
- *Treffpunkt Bleichplatz ist neu gestaltet, die Volme wird sichtbar und die Parkflächen werden verlegt*
- *Brachen und Leerstände sind reaktiviert*
- *ÖPNV und SPNV Haltepunkte sind optimal vernetzt mit Zusatzangeboten (Car-Sharing, etc.)*
- *die Volmetalbahn hält wieder in Eilpe / Delstern / Dahl / Priorei, auch Güterverkehr*



Arbeitsgruppe 5



Quintessenz von Arbeitsgruppe 5

„Der Stadtbezirk hat im Jahr 2035 ein attraktives Freizeit- und Erholungsangebot durch die Verbindung von Naturschutz, Erholung, Kulturangeboten und gut ausgebautem ÖPNV. Im Bezirk wurden Gewerbebrachen einer neuen Wohn- oder Gewerbenutzung zugeführt und durch die Aufhebung der strikten Trennung der Nutzungen wurde eine soziale Durchmischung des Bezirks erreicht und Arbeitsplätze geschaffen. In der Volume kann nicht nur gebadet werden, vielmehr wurde durch die Ausweisung von Baugelände Wohnen am Wasser ermöglicht.“

Die Werbebotschaften im Detail

- *maßvoller Erhalt und Ausbau der vorhandenen Kleinsiedlungen als Wohnquartiere (mittels Außenbereichssatzungen) - dadurch Erhalt der Kulturlandschaft*
- *attraktiver Wohnungsbau im Hagener Süden (Volmetal) - Wohnen im Grünen*
- *Hagener Süden 2035: „Hier ist das Wohnen noch bezahlbar“*
- *Wahrnehmung der Höhengebiete als Kulturlandschaft mit Land- und Forstwirtschaft*
- *Steuerung des Nahverkehrs. d.h. Busverbindungen auch über die Gemeindegrenzen hinaus, Nutzung der Volmetalbahn zur Reduzierung des Individualverkehrs (weniger Autos)*
- *Stärkung der sozialen Infrastruktur - ortsnahe Kitas, Grundschulen, Sportangebote*
- *Aufhebung der strikten Trennung von Wohn- und Gewerbegebieten zwecks Einleitung einer sozialen Durchmischung und der Schaffung von Arbeitsplätzen*
- *Erhalt der Kleinsiedlungen im Außenbereich, Erhalt einer dauerhaften Land- und Forstwirtschaft - dauerhafter Erhalt der vorhandenen Kulturlandschaft zum Zweck der Erholung*
- *Nutzung der Windkraft auf den Höhen auch zur Gewinnung von Wasserstoff für Busse und weitere Fahrzeuge (Nachhaltigkeit)*
- *Reaktivierung von Gewerbebrachen (Nutzung als Baufläche für Wohn- oder Gewerbenutzung)*
- *wir haben ein attraktives Freizeit- und Erholungsangebot (Vereinbarkeit von land-/forstwirtschaftlicher Nutzung und Freizeitangeboten, Kooperation über die Bezirksgrenzen hinweg, Naturschutz und Erholung, Vermarktung und Ausschilderung der bestehenden Angebote, Anbindung der Außenbe-*



zirke durch ÖPNV verbessern, Attraktivierung für junge Familien z.B. durch Spielplätze)

- *Land- und Forstwirtschaft zu wenig berücksichtigt auf den Höhen beiderseits der Volme*
- *Attraktiver Freizeitraum (z.B. Gipfelkreuz und Bölling)*
- *Infrastruktur muss verbessert werden, Wanderparkplätze anlegen*
- *Erhalt der Dörfer*
- *Ausweisung von Baugelände an der Volme z.B. Möglichkeit in Dahl/Priorei/Rummenohl*
- *schwimmen und baden in der Volme*
- *Fahrradbrücke zu den Elbershallen*